# Single-Mission: Klick-O-Mania

von Obergefreite Rettich
Online seit 09. 07. 1999
Vor dem Kino befindet sich eine riesige Menschenmenge.
Was kann passiert sein?
Dafür vergebene Note: 15

---

Rettich eilte zum Ort des Geschehens. Sie wurde von einer kreischende Menge empfangen, die, ohne Rücksicht auf Verluste, zum Eingang des Odiums drängten.
Rettich hüstelte.
Niemand reagierte.
Sie klopfte sich kurz mit der Hand gegen die Brust, um besser sprechen zu koennen.
"Ich bin Obergefreite Rettich, von der Stadtwache Ankh-Morporks. Was bedeutet dieser Menschenauflauf? Ruhe!", brüllte sie.
Niemand reagierte. Verzweifelt versuchte sie sich Gehör zu verschaffen. Es ist nicht vorteilhaft, wenn man einen Zwerg ignoriert. Er könnte es persönlich nehmen und auf ihre Art sauer werden. Und es kann fatale Folgen haben, wenn man einen Zwerg reizt, der Wächter ist und zufällig Rettich heisst.
Obergefreite Rettich zog in unnachahmlicher Manier ihre doppelseitige Axt aus dem Schulterhalfter. Stahl blitzte in der Mittagssone auf. Sie wog die Axt kurz in der rechten Hand, umgriff mit beiden Händen den mit Lederstreifen umwickelten Stiel und setzte zu ihrer gefürchteten Wirbelattacke an . Einmal hatte sie aus Versehen Atera getroffen, es hat 2 Stunden gebraucht, bis sie den Arm wiederfanden. Doch diesmal wollte sie (vorerst) keine Gliedmassen abtrennen, sondern nur die Aufmerksamkeit der hysterische Menge, die noch immer umbekümmert das Kino stuermte, wecken. Es musste etwas geschehen, denn lange würden die Türen des Odiums nicht mehr dem Druck standhalten.
Genau in diesem Moment erschien Schanpper aus der Menge. Er winkte Rettich euphorisch zu. Anscheindend sollte sie zu ihn hinkommen. Erst jetzt fiel Rettich auf, dass er ein eigenartiges Gewand trug. Eine braune Kutte, wie ein Mönch aus Omnien. Doch Rettich ordnete Schnappers Erscheinen eher auf die Tatsache ein, dass es hier jede Menge potentieller Opf...äh..Kunden gab.
"Hallo Obergefreite Rettcih. Es freut mich immer wieder aufs neue, Mitglieder unserer tapferen Wache zu begrüssen. Kann ich dir was anbieten, vielleicht ein Würstchen im Brotteig?", fragte er und hob ein zylinderartiges Objekt in die Höhe, was augenblicklich anfing, zu verfallen.
Jeder Mathematiker der Scheibenwelt hätte seine helle Freude daran gehabt, eine Verfallsfunktion für Schnappers berühmte Würstchen zu entwickeln. Vielleicht würde es einige Leben retten.
Rettich blickte skeptisch hoch und schüttelte angewidert den Kopf. Sie hatte noch nie ein Würstchen von Schnapper probiert, dazu fehlte ihr der Mut. Ausserdem standen Schnappers Würstchen ziemlich oben auf der Was-du-auf-gar-keinen-Fall-essen-darfst Liste, direkt hinter flüssigen Silber, das in den Zwergenminen manchmal gefunden wurde und einige Hirne der Alchisten schmelzen liess. Das letzte, was sie brauchte war eine Lebensmittelvergiftung, wobei man Lebensmittel in Anführungszeichen setzen sollte.
"Ich möchte auf der Stelle wissen, was hier geschieht. Ist ein Verbrechen verübt worden und die Leute wollen den Täter, der sich im Kino verschanzt, lynchen, oder was soll der Aufruhr?"
"Nun," Schnapper rieb sich die Haende, "die Leute wollen sich..aeh...halt amüsieren. Sie wollen Karten für den neusten Klicker, der morgen anläuft. Und dafür müssen sie sich anstellen."
Rettich runzelte die Stirn. Sie blickte zur Menschenmenge rüber, die dichtgedrängt das Kino belagerten. Einige schienen schon sehr lang dort zu stehen. Klicker waren zwar modern, aber bis dato lösten sie noch keine Massenhysterie aus. Sehr eigenartig.
Waehrend die Obergefreite sich die Stirn mit ihren Fingerkuppen massierte (sie wäre gestern lieber nicht mit Atera einen Trinken gegangen), holte Schnapper aus seinem Bauchladen eine Puppe.

Auch sie trug wie er eine braune Kutte.
"Was ist denn das?" Schnapper streichelte sein Kleinod und antwortete:
"Dies ist eine original Puppe zum Klicker. Ich nenne es Mersch-und-Eis. Du verstehst: Mersch steht fuer mannigfaltigen, eigenartigen Ramsch und Eis steht fuer..äh..Eis eben. Gut, nicht?"
Schnapper bewegte die Gliedmassen der Puppe. Ein Bein fiel aus Versehen ab und landete im Staub. Bevor Rettich es überhaupt merkte, trat TMSINDR-Schnapper schnell drauf.
Rettich seufzte. Sie wusste nicht warum, aber ihr war danach. Es kam ihr so..so bekannt vor.
"Wie heisst den der Klicker?"
Schnapper legte sein gewinnbringendestes Lächeln an den Tag.
"Desert Wars: A new grain of sand."
Rettich zog die Augenbrauen hoch. Ein neues Sandkorn?
Schnapper fuhr fort. "Ein Bürger aus Ankh-Morpork befindet sich ganz allein auf dem barbarischen Kontinent Klatsch. Die Klatschianer sind das böse Imperium und haben, was er aber noch nicht weiss, die Lieblingspuppe seiner Zwillingsschwester geklaut und nun muss er..bla...bla...bla"
Rettich schlug sich gegen die Stirn. Noch immer erschien ihr die ganze Szenerie wie ein Deja-vu.
"bla..huestel...bla...und schliesslich rettet er die Prinzessin, die, was er aber nicht weiss, seine Drillingsschwester ist. Aber da ist noch immer der böse...bla..bla...bla."
Oh bei Offler, flehte Rettich.
"...und in Wirklichkeit aber besiegte er zum Schluss nicht die Klatschianer, sondern nur deren mächtigste Waffe," Schnapper holte eine weitere Figur aus dem unendlichen Fundus seines Bauchladens und hob sie hoch," The deathcamel."
TMSINDR drückte einen Hebel worauf das Kamel sein Maul öffnete. Gleichzeitig gab er mysteriöse Geräusche von sich, etwa bäng, bäng! und wusch!. Rettich erreichte den Höhepunkt ihrer Verwirrttheit und wachte aus ihrer Trance auf, als sie das Todeskamel anspuckte. Schnapper grinste und fuhr einen der Miniaturhocker hoch, damit Rettich den Wassertank des Spielzeugs bewundern konnte.
"Wie, kein Happy End?", fragte Rettich.
Schanpper grinste wissend.
"Alles ein Teil meiner ausgekluegelten Marktaktik. Teil 2, die Fortsetzung, kommt am Schneevatertag raus: Die Klatschianer schlagen zurück."
Rettich schloss die Augen. Sie hatte wirklich einen schlimmen Kater.
"Lass mich raten, Teil 3 kommt am Seelenkuchendienstag."
"Ja, woher wusstest du das. Der Klicker lautet: Die Rückkehr des Ankh-Morpokaner mit dem Untertitel: Möge der Ankh mit dir sein, denn das ist die beste Waffe gegen eine Horde Handtuchköpfe. Der Held," Schnapper hob die erste Puppe wieder hoch, "findet heraus, dass der klatschainische Oberbösewicht der Bruder seines Neffens Onkel ist."
"Was tut er daraufhin?", fragte Rettich resignierend. "Etwa fliehen um seiner Cousine Schwester Mutter zu heiraten und einen 4. Teil zur ermöglichen.
"...seiner Cousine Schwester Mutter...äh..ich glaube das wäre illegal...nein, er bringt sich um, wie es jeder Ankh-Morporkaner tun würde, wenn er erfährt das sein Bruder Klatschianer ist."
Rettich gab auf. "Dann kannst du Teil 4 vergessen, wenn der Held Selbstmord begeht."
"Nun, daran habe ich auch schon gedacht. Vielleicht bringe ich ein Sequel und zeige die 4 Geschwister wie sie getrennt werden und ihr Schicksal seinen Lauf nimmt. Natuerlich kann der Held auch als Zombie zurückkehren. Ich sehe schon die Mersch-und-Eis Artikel vor meinen geistigen Auge, Puppen mit abtrennbaren Gliedmassen und grüner Hautfarbe zum selber aufmalen."
Schnapper laechelte seelig.
"Ich möchte, dass du den Vorverkauf stoppst. Auf der Stelle. Ansonsten verhafte ich dich wegen Verstoss gegen das Aufruhrgesetz. Basta!"
"Ich möchte keine Nudeln."
"Häh?"
Rettich nahm ihre Axt wieder und schritt zur Menschenmenge. Sie blickte ratlos auf den hysterischen Haufen und wandte sich zum gehen.
Schnapper lief zur ihr. "Warte, ich habe hier etwas besonders Feines. Der Original Rattenburger

zum Klicker: Desert Wars Burger-mit echten klatschianischen Sand drin, garantiert. Nur 2 Ankh-Morpork Dollar. Und damit treibe ich mich selbst in den Ruin."
Rettich schüttelte den Kopf und schlenderte die Straße runter zum Pseudopolisplatz. Vielleicht, dachte sie, ist der Klicker ja ganz gut. Wenn sich so viele Leute dafür begeistern können. Auf der anderen Seite, was soll das ganze Gedöns. Sie würde nicht reingehen. Oder?